

Aktuelles Buchprojekt

Jüdische Handwerksleute im mittelalterlichen Aschkenas

Mein derzeitiges Projekt ist eine Studie über jüdische Handwerker im mittelalterlichen Aschkenas, d. h. im Heiligen Römischen Reich, Nordfrankreich und England. Die Forschung über die Wirtschaftsgeschichte der Jüdinnen und Juden im mittelalterlichen Aschkenas konzentriert sich fast ausschließlich auf den Geldverleih. Dieser jüdische Beruf hat eine große Menge an Textquellen hervorgebracht und wird daher besonders häufig untersucht. Eine Wirtschafts- und Sozialgeschichte des jüdischen Handwerks ist dagegen noch nicht geschrieben worden. Jüdische Handwerksleute wie Goldschmiede, Glaser oder Holzschnitzer sowie zahlreiche andere Berufe wie Boten, Wäscher oder Wasserträger tauchen in den verschiedenen Quellengattungen häufig auf, werden aber von der Forschung nur selten berücksichtigt. Mein Ziel ist es, dieses Paradigma der Geschichtsschreibung zu ändern, indem ich eine neue und umfassende Diskussion über jüdische Berufe anbiete und damit unser Verständnis der mittelalterlichen aschkenasischen Gesellschaft und Wirtschaft neu strukturiere. Eine solche Studie wird dazu beitragen, eine vielseitigere jüdische Gesellschaft und ihre alltäglichen Aktivitäten im mittelalterlichen Aschkenas aufzuzeigen.